



D- und E-Kader, Bezirksmeister, Zelten und Medailenregen

Bei den Schwimmern wird's nicht langweilig

Der letzte Redaktionsschluss liegt erst knapp vier Monate zurück und dennoch können die SchwimmerInnen unseres Vereins trotz sechswöchiger Sommerferienpause wieder auf einige spannende Erfahrungen zurückblicken. Gleich zu Beginn des neuen Schuljahrs genossen 15 von ihnen nochmals Feriengefühle beim 26. Landesjugendtreffen „SWIM IN“ in Maintal wo sie und ihre Betreuer zweieinhalb Tage Zelten, Spiel und Spaß im und rund um das Wasser erwarteten. Ausgerichtet von der Schwimmjugend Hessen bot die Veranstaltung im Dörnigheimer Freibad ein buntes Programm für alle Altersgruppen mit zahlreichen Workshops wie z.B. Unterwasserrugby, Rope Skipping oder Cheerleading, einer großen Samstagabendshow mit Disco, in der das im Workshop Erlernte präsentiert werden konnte, einen Pool mit Großwasserspielgeräten und natürlich das weitläufige, ausschließlich für die Teilnehmer geöffnete und bewachte Freibadgelände zum Zelten, Spielen, Freunde treffen. Nach diesem schönen Wochenende mit Klassenfahrtcharakter starteten dann nicht nur diese 15, sondern alle drei Wettkampfmannschaften hochmotiviert in die neue Saison 2015/16.



SGW-Schwimmer und Trainerin Nadine Schnieder beim SWIM IN (Foto: Jochen Volz)

Erfolgreiche Staffeln der Schwimmer und neue Bezirksmeister

Und so starteten sie dann auch gleich mit zwei Wettkämpfen Ende September. Im Trainingsbad am Woog wurde nicht nur der Bezirksentscheid der Deutschen Mannschaftswettbewerbe Schwimmen der Jugend (DMSJ) ausgetragen, zu denen die SG Weiterstadt drei Mannschaften an den Start schicken konnte, sondern auch die Bezirksmeisterschaften Lange Strecke, an denen 16 Weiterstädter teilnahmen. Alle drei Staffeln wuchsen über sich hinaus und beendeten ihre Wettkämpfe in sehr guten Zeiten. Dies



bedeutete für die Jugend D (Jg. 2004/05) weiblich mit Sophia Theresa Herbsthoff, Chiara Rausch, Mia-Antonia Volz und Laila Zimmermann sowie die Jugend D männlich mit Silas Goet, Louis Hennessy, Marc Nels und Max Wameling jeweils Platz zwei nach dem DSW 1912 Darmstadt. Die Jugend C (Jg. 2002/03) weiblich mit Jasmina Brinkmann, Merle Heukelbach, Maren Müller und Anna-Fiona Volz belegte Platz drei hinter den beiden Mannschaften des DSW. Leider schaffte es letztendlich trotz dieser guten Bezirksplatzierungen nur die männliche D-Jugend in den Hessischen Endkampf der DMSJ im November in Frankfurt.

Bei den Bezirksmeisterschaften Lange Strecke (also 400m Lagen, 800m und 1.500m Freistil) starteten Pedro Schäfer und Anna-Fiona Volz erfolgreich in die Kurzbahnsaison. Beide schwammen alle angebotenen Strecken. Schäfer entschied die 800m F in 9:34,44 und somit neuer Bestzeit und Vereinsrekord der offenen Klasse für sich und belegte Platz eins. Ebenfalls mit Bestzeit beendete er die 400m L in 5:17,26, was Platz drei in seiner Altersklasse bedeutete. Auch seine Zeit über 1.500m F (19:55,60) reichte für Platz drei. Volz wurde in den 400m Lagen in 5:41,10 erste in ihrer Altersklasse und vierte in der offenen Wertung. Die 1.500m Freistil beendete sie in 19:08,31, was Platz zwei in der offenen Klasse sowie neuen Vereinsrekord bedeutete. Über die 800m F lieferte sie sich ein packendes Rennen mit ihrer Vereinskameradin Kira Daum um Platz drei in der offenen Klasse, welches sie letztlich in 10:01,85 mit einer Sekunde Vorsprung vor Daum für sich entschied. In ihren Altersklassen erreichte sie damit Platz eins und zwei. Chiara Rausch und Silas Goet starteten erstmals über 400m Lagen und wurden in sehr guten 7:00,72 und 6:57,13 Bezirksjahrgangsmeister. Mia-Antonia Volz (alle Jg. 2005) wagte sich zum ersten Mal auf die 800m Freistilstrecke und beendete ihr Rennen in ebenfalls sehr guten 13:09,61 als Bezirksjahrgangsmeisterin. Weitere zwei Bezirksjahrgangsmeistertitel gingen an Sophia Theresa Herbsthoff über 400m Lagen in 6:35,93 und 800m F in 11:51,41. Die SGW als Ausrichter dieser Wettkämpfe dankt nochmals allen Helfern für ihr großes Engagement, auch den Eltern, deren Kinder an diesem Wochenende nicht im Wasser aktiv waren. Ohne so viele helfende Hände wäre ein solches Sport-Event nicht möglich.



Nach einem langen Wettkampfwochenende in Darmstadt (Foto: Gabriele Goet)



Neue Schwimmstrecken für Youngsters und 105 Medaillen im Taunus

Weiter ging es mit dem Hochtaunus-Cup im nagelneuen TaunaBad in Oberursel, wo 22 SchwimmerInnen der drei Wettkampfmannschaften antraten. Von der ersten Mannschaft, konnten fast alle fehlenden Pflichtzeiten für die Qualifikation zu den Hessischen Meisterschaften erreicht werden, so dass bei diesem Wettkampf Anfang November (nach Redaktionsschluss) in den Jahrgängen 2002 und älter mit vielen Erfolgen gerechnet werden darf.

Für die Youngsters der Weiterstädter war es das Wochenende der neuen Strecken. So ging Sina Rausch (Jg. 2008) zum ersten Mal über die 50m-Strecken an den Start. Sie ist nun zu alt für KGWs - kindgerechte Wettkämpfe - und darf bei den "Großen" starten. Auch Maja-Melina Volz (Jg. 2007) schwamm zum ersten Mal auf einem Wettkampf 200R, 200F, 100L und 100B und belegte hierbei jeweils einmal Platz eins, zwei und drei. Jahrgangskollegin Lea Maria Makovec traute sich ebenfalls die neuen Strecken zu und startete über 200F, 100L und 100B, wobei sie zweimal Erste und einmal Zweite wurde, und auch Lena Maya Sander wagte sich über die 100L. Ganze 105 Medaillen für die Plätze eins bis drei wurden von diesen und den noch nicht genannten Teammitgliedern Jasmina Brinkmann, Kira Daum, Simon Daus, Florian Fröhlich, Silas Goet, Sophia Theresa Herbsthoff, Merle Heukelbach, Jens Benjamin Kraft, Jan Philipp Lautenschläger, Maren Müller, Marc und Tom Nels, Chiara Rausch, Pedro Schäfer, Alina-Sophie Thannheiser, Mia-Antonia Volz, Julia Wameling und Laila Zimmermann mit heim gebracht.



Youngsters Lea Maria Makovec, Maja-Melina Volz und Lena Maya Sandner (vlnr) in Oberursel (Foto: Jochen Volz)



Platz 3 in Eschborner Mannschaftswertung

Beim Eschborner Herbstpokal Mitte Oktober gingen 23 SchwimmerInnen an den Start und wurden mit den dort gezeigten Leistungen Dritte in der Mannschaftswertung hinter dem SCW Eschborn und dem Hofheimer SC, die allerdings auch mit deutlich mehr Teilnehmern angetreten waren. Zu dieser Leistung trugen alle Weiterstädter Sportler zwischen 8 und 16 Jahren bei, insbesondere sollen aber Silas Goet (Jg. 2005) und Anna-Fiona Volz (Jg. 2003) genannt werden, die jeweils die Fünfkampfwertung gewannen. Goet wurde bei seinen acht Starts siebenmal Erster, schwamm dabei viermal persönliche Bestzeit, und Volz ging neunmal an den Start und siegte über alle Strecken souverän mit Bestzeiten. Kira Daum (Jg. 2001) stellte gleich drei neue Vereinsrekorde (nach neuer Rechnung 2010) auf, was Pedro Schäfer (Jg. 2000) zweimal gelang, und Florian Fröhlich, Maren Müller, Marcel Herth, Anna-Fiona Volz und Julia Wameling jeweils einmal.

Sehr erfreulich für die Abteilung ist, dass in der neuen Saison 2015/16 neben Anna-Fiona Volz - die sich bereits im Juni für den hessischen D-Förderkader qualifiziert hatte - auch Kira Daum, Maren Müller, Florian Fröhlich und Pedro Schäfer in den D-Kader aufgenommen wurden und so in den Genuss besonderer Förderungen durch den Landeskader kommen werden. Zudem wurden sieben weitere Athleten der SGW-Schwimmabteilung in den E-Kader (diese Saison Jg. 2003 – 2005) berufen: Über ein wöchentliches Zusatztraining an einem der E-Kader Stützpunkte des HSV wie Darmstadt oder Langen dürfen sich Linus Goet, Louis Hennessy, Sophia-Theresa Herbsthoff, Tom Nels, Chiara Rausch, Mia-Antonia Volz und Max Wameling freuen.

Bis zum Jahresende stehen dann für die SchwimmerInnen noch der DMSJ Hessenentscheid, die Hessischen Jahrgangsmeisterschaften und zwei Wettkämpfe in Darmstadt und Wetzlar an. Die Schwimmabteilung dankt allen Trainern und Kursleitern sowie ehrenamtlichen Akteuren vor und hinter der Bühne für ihr Engagement in einem erfolgreichen Schwimm-Jahr.

heu